



# Besser formulieren 3

## Sachlich schreiben



Die Inhaltsangabe soll in eigenen Worten **knapp** und **sachlich**, aber **genau** über das Wesentliche des Textes informieren. Dazu muss man die Techniken des Weglassens, des Zusammenfassens und des treffenden Ausdrucks beherrschen.

### Übung 1

Formuliere die Sätze neu, indem du die unterstrichenen Verbalausdrücke durch nominale Wendungen ersetzt.

1. Die Rakete wird von jetzt an gewartet.  
.....
2. Ein Zeltlager wird aufgebaut, woran mehrere Hundert Menschen beteiligt sind.  
.....
3. Millionen begrüßen es, wie der Mond aufgeht.  
.....
4. Der Mond leuchtete hell, als sie ankamen.  
.....
5. Als sie die Mondreisenden sahen, sangen sie die Nationalhymne.  
.....
6. Es klang, als ob ein Donner über das Lager hallte.  
.....
7. Die Reisenden waren bereit, einzusteigen.  
.....

### Übung 2

Der folgende Text beschreibt den Start einer Mondrakete. Fasse die Abschnitte in deinem Heft jeweils mit einem Satz sachlich zusammen.

Nach: Jules Verne, *Von der Erde zum Mond*

1. Da schlug es 22 Uhr. Es war der Augenblick, in dem der Einstieg begann. Das Hinabfahren, Einsitzen und Verschließen der Luke, das Entfernen der Krane über der Mündung erforderte seine Zeit. Während der Kranführer den Fahrkorb heranschwenkte, nahmen drei Männer Abschied von ihren Freunden ...

2. Die Klarheit des Mondes löschte auf seiner Bahn den Glanz der Sterne aus. Gerade durchzog er die Zwillinge und befand sich auf halber Höhe zwischen Horizont und Zenit. Das war die Vorgabe, die man für den Schuss brauchte. Eine furchtbare Stille lag über der nächtlichen Szene. Fast ohne zu atmen, hing jeder mit seinem Blick an der Kuppe des Hügels. Alle zehn Sekunden gab Murchison die verbleibende Zeit durch. Die letzten 40 Sekunden zählte er laut mit. Der Druck auf die Taste kam, die Stromverbindung war da und schleuderte den Funken in die Tiefen des Geschützes. Eine entsetzliche, übermenschliche Explosion geschah. Aus den Eingeweiden der Erde schoss eine Feuergarbe wie aus dem Schlund eines Kraters, der Boden hob sich, warf alles, was in dieser Nacht auf den Beinen war, um und verhinderte, dass auch nur einer hätte sehen können, wie das Geschoss, von flammensprühendem Dunst umgeben, siegreich die Luft durchschnitt.

### Übung 3 **Unterstreiche den Ausdruck in Klammern, der dir für den Zusammenhang richtig erscheint.**

1. Es blieb den Wartenden während langer Wochen (versagt – untersagt), den Mond zu sehen.
2. Er murmelte etwas (Unverständliches – Unverständiges).
3. Man musste beim Aufstellen der Zelte ausreichend Abstand (behalten – einhalten), damit die Bewohner sich nicht gegenseitig störten.
4. Vom Moment seiner (Krankheit – Erkrankung) an hatte er an den Vorbereitungen zur Mondreise nicht mehr teilnehmen können.
5. Das allgemeine Geschrei störte die Anwohner (empfindlich – empfindsam).
6. Es lässt sich kaum (definieren – beschreiben), mit welcher Begeisterung die Mondfahrer empfangen wurden.
7. Eine (Folge – Folgerung) des Abschusses war ein Erdbeben.
8. Dass die Begeisterung trotz der Zerstörungen groß war, ist (verständlich – verständig).
9. (Das Thema – Die Thematik) des Romans ist die Reise zum Mond.
10. Viele Menschen benehmen sich Benachteiligten gegenüber (unsozial – asozial).

### Übung 4 **Formuliere nun jeweils einen Satz mit den Wörtern, die du in den Sätzen 1., 5., 7., 8. und 9. nicht gebraucht hast, und schreibe ihn in dein Heft.**

